Ressort: Musik

The Lords-jetzt oder nie

Rockband mit neuen Ambitionen

Berlin, 31.08.2020, 18:22 Uhr

GDN - Wer kennt nicht “Gloryland“, “Poor Boy“ oder “Greensleeves“. Rock Geschichte vom feinsten mit Songs die wochenlang in den 6o Jahren auf den vordersten Plätze der Hitparade zu finden waren. Und noch immer sind sie nicht zu alt um auf Tournee zu gehen.

Die Rede ist von den Lords. Eine Band die auf sein 60-jähriges Bestehen zurück blicken kann. In den 1960er Jahren galten sie als die Beatband Nr.1 und noch heute gibt es noch zahlreiche Fans die ihre Platten oder CD kaufen.
Die Karriere begann 1959 in Berlin. Hier traten sie als Skiffe Lords auf mit zum teil selbstgebauten Instrumenten. Die öffentlichen Auftritte sorgten dafür ,dass sie am 7.April 1961 den vom Berliner Senat ausgeschriebenen Wettbewerb “Das Goldene Waschbrett“ gewannen.

Zu den Highlights allerdings gehörte ein Wettbewerb der anlässlich des Beatles Film Yeah Yeah Yeah, ausgeschrieben wurde den die Lords am 21.Juli 1964 gewannen. Aus diesem Grund gab es dann das große Auftreten im Hamburger Star Club, das die Band am 6.September ebenfalls für sich entscheiden konnten. Unter all den weiteren Bands wurden sie als “Deutschlands Beatband Nr.1“ gekürt.

Einen Schallplattenvetrag erhielten sie 1964 von der EMI Köln. Singles folgten wie “Shakin ALL Over“, Platz 11 im August 1965, gefolgt von “Poor Boy".
Zu dieser Zeit bestanden die Lords aus Ulli Günther (Gesang). Bernd Zamulo (Bass) ,dem Gitarristen Leo Lietz, Rainer Petry an der Gitarre und Peter Donath am Schlagzeug.
Einen Schicksalsschlag gab es für die Jungs 1965 als “Lord Knud“Kuntze bei einem Unfall mit dem Tourneebus sein Bein verlor und ausschied.

In den darauf folgenden Jahren produzierte Heinz Gietz für die Band zwölf Titel mit überwiegend großem Erfolg. Klassiker dabei “Gloryland“ auf Platz fünf. Es folgten Touren zusammen mit den Kinks, The Who oder Casey Jones & The Govemors. Ihr Bekanntheitsgrad wurde immer größer so das bis 1989 insgesamt 30 Singles veröffentlichten. Plattenumsatz von sieben Millionen Exemplaren .
In Vorprogrammen wurden sie ebenfalls aufgenommen wo sie z.b mit den Kinks in München auftraten.
Lord Ulli Günther veröffentlichte1998 eine Solo -Single “Wir haben ein Idol“. Tragisch endete dann sein Auftritt am 9.Oktober 1999 als er bei einem Jubiläumskonzert in Potsdam aus Anlass einer Herzmuskelschwäche zusammen brach .

Am 13.Oktober verstarb der Gründer der Lords in einem Potsdamer Krankenhaus.
Ihre Verdienste wurden gewürdigt durch Auszeichnungen wie den smago! Award 2019 für “Dienstälteste Beat- und Rockband der Welt“, sowie dem “Radio Regenbogen Award“ 2019.
Jetzt ,nach ihrem 60-jährigen musikalischem Erfolgserlebnis wollten es die Lords noch einmal wissen und ihre Fans mit den tollen Hits verwöhnen. Leider machte Ihnen der Corona-Virrus einen Strich durch ihr Vorhaben,so dass alle Termine abgesagt wurden.
Die Band besteht zur Zeit aus Klaus Peter “Leo“ Lietz, Jupp Bauer, Philippe “P.J.M. “ Seminara und Roger Schüller.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123312/the-lords-jetzt-oder-nie.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619